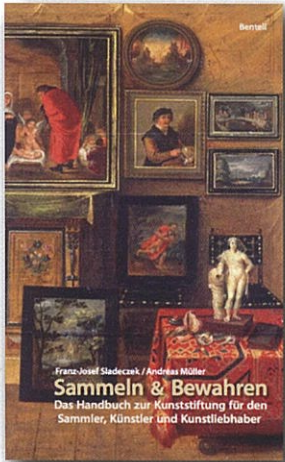


ART*experts*

2009



*Franz-Josef Sladeczek / Andreas Müller: Sammeln & Bewahren. Das Handbuch zur Kunststiftung für den Sammler, Künstler und Kunstliebhaber, 2009.*

«So kann Vererben noch Spass machen», verlautet es in einer der ersten Rezensionen\* über das **Handbuch zur Kunststiftung**. In dem 500 Seiten starken Band werden erstmals solche Privatsammlungen zusammenhängend vorgestellt, die den Status einer **Stiftung** aufweisen. Die am 3. Juni 2009 im Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten in Winterthur präsentierte Publikation bildete zweifellos den Höhepunkt unseres Kunstengagements 2009.

\*Handelsblatt, 16.12. 2009

Im Zentrum des Interesses von ARTexperts steht die **neutrale Kunstberatung**. Erneut durften wir uns auch in diesem Jahr über viele neue Kundenkontakte freuen.

Die bestehenden Verbindungen zu Sammlern, Privatbanken und Versicherungen konnten intensiviert und neue Kooperationen eingegangen werden.

Auch 2009 waren wir mit **aussergewöhnlichen Fällen** konfrontiert. Eine der spannendsten, zugleich aber auch komplexesten unter ihnen bildete zweifelsohne die **Gutachtertätigkeit** in einem mehrjährigen **Rechtsstreit**, bei dem es um die Bewertung zahlreicher Bildwerke aus einem künstlerischen Nachlass ging. Im Sommer 2004 hatten die Werke infolge Nässe schweren Schaden genommen, dessen genaues Ausmass nun auf gerichtlichem Wege geklärt werden musste.

Mit unseren Gemälde- und Papierrestauratoren untersuchten wir über **3000 Objekte** auf Feuchtigkeitsschäden und vermochten so den Aufwand für die Restaurierung der Künstlerarbeiten konkret zu benennen: Der Schaden bezifferte sich in Millionenhöhe.

Im Februar wurden wir in eine **Taskforce** einberufen, die die Evakuierung und Sanierung eines 23 Zimmer grossen Châlets im Berner Oberland zu verantworten hatte, das durch **Brand** schwer beschädigt worden war. Auch eine Anzahl wertvoller Kunstwerke wurde unwiederbringlich zerstört. Sie galt es anschliessend hinsichtlich ihres jeweiligen Verkehrswertes zu bestimmen.

Erfreulich viele Artefakte konnten aber gereinigt und konserviert und auf Ende Jahr in das renovierte Châlet wieder zurückgeführt werden.



Wie in den Jahren zuvor, so suchten wir auch 2009 eine Anzahl von **Publikationen** über Stiftungsrelevante Themen im Kunstbereich zu realisieren.

Daneben nahmen wir als Referenten an **Fachtagungen und Workshops** teil. Für 2010 sind bereits weitere Veranstaltungen zu Themenkreisen rund ums «Sammeln & Bewahren» fixiert.

**Nachlese:** Kürzlich äusserte sich der deutsche Bildhauer Ulrich Rückriem in einem Interview\* dahingehend, er sei eigentlich Künstler geworden, um frei zu sein. «Erdrosselt» fühle er sich aber mittlerweile vom ganzen Kunstbetrieb, weshalb er auch beschlossen habe, keine Kunst mehr zu produzieren.

Auf die Frage, wie die Kunstbranche hierauf reagiert habe, antwortete Rückriem: «Es gab grossen Widerstand. Sobald ich aus der Horizontale oder Vertikale ausschere, drehen die durch.» \*Weltkunst 09/2008



**Wir danken allen für das wachsende Interesse an unserer Tätigkeit und für deren Wertschätzung**

**Unsere besten Grüsse und Wünsche begleiten Sie in ein erfolgreiches Jahr**

**2010**

Kunstberatung § Inventarisierung & Dokumentation von Sammlungen § Gutachten § Kunststiftungen

ARTexperts

Dufourstrasse 21 | CH-3005 Bern | Tel. +41(0)31-352 72 78/73 | Fax: +41(0)31-351 78 04 | [info@artexperts.ch](mailto:info@artexperts.ch) | [www.artexperts.ch](http://www.artexperts.ch)